

Montenegro – Juwel an der Adriaküste *... wo Berge das Meer umarmen*

Ursprüngliche Bergwelten, mittelalterliche Städte, die tiefblaue Adria – ein Land der Gegensätze voll faszinierender Schönheit

Mit Ausflug nach Albanien



4-Sterne-Strandhotel „Iberostar Waves Bellevue“ in Budva mit All-Inklusive-Verpflegung



Reisetermin:

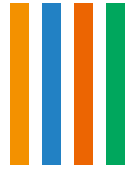
8. bis 15. Mai 2026 / 8 Tage

Persönliche Beratung und Buchung durch Ihre Reiseexpertin **Petra Meyer**, Tel. 0171 7463530

Montenegro – Juwel an der Adriaküste ... wo Berge das Meer umarmen

Ursprüngliche Bergwelten, mittelalterliche Städte, die tiefblaue Adria – ein Land der Gegensätze voll faszinierender Schönheit
Reisetermin: 8. bis 15. Mai 2026 / 8 Tage

Mit Ausflug
nach Albanien



Das noch als Geheimtipp geltende Balkanland Montenegro ist ein wahres und für viele unbekanntes Kleinod, das nur darauf wartet, entdeckt zu werden. Montenegro ist zwar die kleinste Republik des ehemaligen Jugoslawiens, aber auch eines der vielseitigsten und ursprünglichsten Länder ganz Europas, eine magische Ecke des Mittelmeers, wo Sie auf kleinem Raum, wie in einem Geographiebuch, fast die gesamte Naturpracht finden. Das zweitjüngste Land Europas, 2006 als vollständig unabhängig anerkannt, beeindruckt mit einer herrlichen Küstenlandschaft, mit fjordähnlichen Meeresarmen, kristallklaren Buchten und langen Sandstränden, Gebirgsseen, Naturparks, märchenhaften Tälern, Urwald, ein Geflecht von über 2.000 m hohen Gebirgsketten, mächtigen und klaren Flüsse, tiefen und geheimnisvollen Schluchten, antiken Küsten- und UNESCO-Welterbe-Städten sowie malerischen Berg- und Fischerdörfern. Insbesondere die Naturvielfalt, die wilde Schönheit mit einem unglaublich attraktiven und abwechslungsreichen Landschaftsbild, aber auch das umfassende historische Erbe mit langer Tradition, Treffpunkt verschiedenster Kulturen und Religionen an der Grenze zwischen Ost und West – und nicht zuletzt die kulinarischen Genüsse – machen eine Reise nach Montenegro aus. Das Land des „Schwarzen Berges“ gleicht einer kompakten aber vielfältigen Schatzkiste an Sehenswürdigkeiten und Urlaubserlebnissen.

Ausgangspunkt für Ihre Ausflüge ist das 4-Sterne-Hotel „Iberostar Waves Bellevue“ in der Küstenstadt Budva, wo Historie auf mediterranes Flair trifft.

Inmitten der rauen Berglandschaften Montenegros locken die einstige Hauptstadt Cetinje mit dem geschichtsträchtigen König-Nikola-Palast sowie das charmante Dorf Njegos. Ein Höhepunkt ist die UNESCO-Welterbe-Stadt Kotor, eindrucksvoll am Fuß des Lovcen-Massivs und in der gleichnamigen Bucht, dem längsten Fjord Südeuropas, gelegen, mit atemberaubenden Impressionen zwischen Natur und Kultur, verwinkelten Gassen, prächtigen Kirchen und Palästen. Die Vielfalt der Region und ihr reiches kulturelles Erbe erleben Sie auch, wenn Sie durch die Altstadt des Küstenstädtchens Ulcinj mit seiner tausendjährigen Geschichte im Süden Montenegros schlendern, beim Besuch der Landeshauptstadt Podgoric, der Besichtigung der historischen Altstadt Stari-Bar, des Klosters Reszevici und der Illyrerfestung Rozafa in Nordalbanien. Lassen Sie sich am gewaltigen Skutari-See bei einer Bootsfahrt von der unvergleichlichen Landschaft und der Vielzahl der Vogelarten des Nationalparks, einem der größten Nistplätze für Zugvögel des Kontinents, bezaubern und tauchen Sie am anderen Ufer des Sees in die turbulente 2.400-jährige Geschichte Albaniens ein, wenn wir an einem Ausflugstag auch dem Nachbarland einen Besuch abstatten und Shkodra, die historisch älteste und außergewöhnlich kulturelle Stadt Albaniens erkunden. Entspannung, Insel- und Hafenflair erfahren Sie im Fischerdorf Petrovac, bei einer Bootsfahrt zur „Hawaii-Insel“ Sveti Nikola, auf der traumhaften Insel Ada Bojana und natürlich an den Stränden und Buchten von Budva – einem Badeparadies mit kristallklarem Wasser an Montenegros Adriaküste. Eine kleine Strand-Auswahl gefällig? Am 2 km langen Hauptstrand Slovenska Plaža findet man eine lebendige Strandpromenade mit Restaurants und Beachclubs. Der von Lonely Planet als schönster Strand Europas ausgezeichnete Jaz Beach mit einem der wenigen offiziellen FKK-Strandabschnitte des Landes ist einer der längsten Strände Montenegros und bekannt für seine lebendige Atmosphäre. Die idyllische Bucht Guvance dagegen verspricht entspannte Stunden abseits des Trubels, und Ihr Hotelstrand Bečići Beach ist einer der attraktivsten Strände der Region und erstreckt sich auf fast 2 km feinem, goldenen Sand. Die kulinarischen Besonderheiten des Landes genießen Sie bei einer Schinken- und Käse-Verkostung sowie in einem authentischen Fischlokal und bei einer Weinprobe in einem ganz besonderen Weingut. Die Besichtigung der kroatischen Küstenstadt und UNESCO-Weltkulturerbe Dubrovnik bildet den Abschluss Ihrer traumhaften Reise.

Unser Reise-Programm:

1. Tag, Freitag, 08.05.2026: Anreise – Dubrovnik – Budva

Am Morgen Linienflug mit Lufthansa von Stuttgart nach Dubrovnik (Kroatien), wo wir am Flughafen von unserer örtlichen Reiseleitung empfangen werden. In ihrer Begleitung fahren wir zu unserem 4-Sterne-Hotel „Iberostar Waves Bellevue“ in Budva-Bečići. Unterwegs erhalten wir erste Informationen zu unserem Reiseziel. Nach dem Check-In können wir uns entspannen und die zahlreichen All-Inklusive-Leistungen unseres Hotels nutzen. Zu unserem ersten gemeinsamen Abendessen treffen wir uns dann im Hotelrestaurant.

2. Tag, Samstag, 09.05.2026: Budva – Sveti Nikola – Sveti Stefan – Petrovac

Wir starten heute mit einem Stadtpaziergang in Budva, das auf einer kleinen Halbinsel liegt und von den Venezianern als auch von den Habsburgern regiert wurde. Hinter den imposanten Stadtmauern, die zum Teil auf phönizische Ursprünge zurückgehen und die Altstadt Stari Grad umschließen, verbirgt sich ein Labyrinth aus engen Gassen mit Kopfsteinpflaster, die zu einer Reise in die Vergangenheit einladen. Fast hinter jeden Ecke entdecken wir Spuren, die andere Kulturen in früheren Zeiten in Budva hinterlassen haben: venezianische Bauwerke sowie zahlreiche historischen Kirchen wie Sveti Troica und Sveti Ivan, deren Glockenturm die Altstadt überragt. Heute präsentiert sich die älteste Stadt an der Küste Montenegros in neuem Glanz. Die Zitadelle stammt aus der österreichisch-ungarischen Zeit und wurde

nach einem Erdbeben im Jahr 1979 sorgfältig restauriert. Von hier genießt man einen atemberaubenden Panoramablick auf die Dächer der Altstadt und das Meer! Danach erkunden wir die Bucht vom Wasser aus bei einer entspannten Bootsfahrt zur Insel Sveti Nikola, oft als das „Hawaii Montenegros“ bezeichnet. Sie bietet traumhafte Strände mit türkisfarbenem Wasser und wilden Felsformationen sowie ruhige Buchten, in denen man fast allein baden kann. Nach dem Besuch des kleinen, aber abwechslungsreichen Eilands geht es weiter zu einem Fotostop bei der Insel Sveti Stefan. Diese exklusive Luxus-Hotelinsel zählt zu den bekanntesten Wahrzeichen Montenegros. Während die Strände auf der Insel selbst nur Hotelgästen zugänglich sind, gibt es am Festland ebenfalls wunderschöne Badebuchten. Danach besichtigen wir das Kloster Reszevici aus dem 13. Jh., wo Mönche seit Jahrhunderten kalt gepresstes Olivenöl herstellen. Zum Kloster gehören die Kirche Maria Himmelfahrt und das kleine Gotteshaus der Heiligen Dreifaltigkeit mit seinen gut erhaltenen Ikonenbildern. Das bezaubernde ehemalige Fischerdorf Petrovac, an einer halbmondförmigen roten Sandbucht mit den vorgelagerten Felseninseln Sveti Nedjelja und Katic, steht als letztes auf unserem heutigen Programm, bevor wir wieder zu unserem Hotel zurück fahren.

3. Tag, Sonntag, 10.05.2026: Cetinje – Njegos – Kotor

Wir verlassen die Küste, um auf einer der spektakulärsten Straßen des Landes den Blick auf die Bergwelt Montenegros schweifen zu lassen. Immer wieder entdecken wir kleine Buchten mit traumhaften Stränden. Schließlich erreichen wir Cetinje. Wir spazieren durch die ehemalige königliche Hauptstadt Montenegros und Perle des Klassizismus. Alte Botschaftsgebäude erzählen noch die Geschichte der Metropole eines Staates, der einst als ärmstes Königreich Europas galt. Die alte Residenzstadt war jahrhundertlang Sitz der Kultur und Geistigkeit Montenegros. Hier ist die Tradition des montenegrinischen Volkes am meisten erhalten geblieben. Wir besichtigen das berühmte alte Kloster von Cetinje – Symbol der Freiheit im jahrhundertlangen Kampf der Montenegriner, in dem sich zwei wichtige christliche Heiligtümer befinden, welche einen weiten Weg zurückgelegt haben, um ihren Platz in Cetinje, im Herzen der montenegrinischen Freiheits- und spirituellen Bestrebungen, zu finden: die Hand des Heiligen Johannes des Tüfers und ein Splitter des Heiligen Kreuzes, an dem Jesus gekreuzigt wurde. Für jeden Gläubigen ist es eine Ehre, diese Reliquien zu sehen und sich vor ihnen zu verneigen. Des Weiteren steht die Besichtigung des Königspalastes von König



Nikola, dem Sitz der Königsfamilie Petrovic, einer Dynastie, die Montenegro mehr als 200 Jahre lang regierte, auf dem Programm, wo wir die interessante Geschichte erfahren über einen König mit zwölf Kindern, der den Spitznamen „Schwiegevater Europas“ trug und Montenegro und seinen Kriegergeist verherrlichte. Im dem 1871 erbauten Palast angeschlossenen **Nationalmuseum** bewundern wir die Ikone „Muttergottes vom Berg Philermosa“, **eine der ältesten Ikonen Montenegros**. Einer **spektakulären Bergstraße entlang des Lovcen-Nationalparks** folgend fahren wir dann zum **Bergdorf Njegusi**, der Wiege des Königs und des Herrschers der Dynastie Petrovic. Hier erwartet uns ein **traditioneller montenegrinischer Mittagsimbiss mit lokalen Köstlichkeiten** wie dem berühmtem Rohschinken, Käse, Oliven, Tomaten und hausgebackenem Brot. Nachmittags folgt der nächste Reishöhepunkt: Die Talfahrt entlang der steilen Hänge des Berges Lovcen, bei der die Aussicht über die Bucht von Kotor nach jeder Kurve immer besser wird, ist eine wahrlich atemberaubende Strecke, bei der uns Montenegro buchstäblich zu Füßen liegt. Ziel ist die **Küstenstadt Kotor**, bis 1918 unter dem österreichisch-italienischen Namen Cattaro bekannt. Vollständig von einer Mauer umgeben, konnte die Stadt ihr **mittelalterliches Ambiente** wahren. Auch ihre Lage ist spektakulär: Auf der einen Seite drängt sich mit der **Bucht von Kotor, dem längsten Fjord Südeuropas**, die Adria bis unmittelbar vor ihre Tore, auf der anderen Seite türmt sich abrupt das dunkle Bergmassiv des Lovcen auf. Die beeindruckende, fast 30 km lange Bucht besteht aus vier Becken und ist von bis zu 1.900 m hohen Karstbergen umrahmt. Bei unserer Tour durch die Altstadt besichtigen wir unter anderem die **Kathedrale Sv. Tryphon, die größte noch erhaltene romanische Kirche der östlichen Adriaküste und das bedeutendste sakrale Bauwerk der seit 1979 auf der UNESCO-Liste des Weltkultur- und Weltnaturerbes befindlichen Altstadt von Kotor**.

4. Tag, Montag, 11.05.2026: Shkodra im Nachbarland Albanien

Unser heutiger Ausflugtag führt uns ins **Nachbarland Albanien**. Mit seiner Fläche von 28.748 qkm ist Albanien, zwischen den Küsten der Adria und dem Ionischen Meer gelegen, etwas kleiner als Belgien und hat 3.11 Millionen Einwohner. Nach dem 2. Weltkrieg wurde Albanien kommunistischer Staat und seit dem 1967 in Kraft getretenen Religionsverbot zum ersten und bisher einzigen offiziellen atheistischen Staat der Welt. Im Landesnorden besuchen wir die **historisch älteste Stadt Albaniens**. Am Seeufer und am Fuße von wilden und rauen Bergen gelegen, war **Shkodra einst die größte und blühendste Stadt des Landes**. Bereits im 4. Jh. v. Chr. gründete der illyrische Stamm Labeati auf einem Hügel an der Stelle, an der der Fluss Bojana aus dem Skutari-See fließt, eine Stadt mit dem Namen Scodra, die als Vorgängerin des heutigen Shkodra zählt und die Hauptstadt des König Agron und der Königin Teuta war. Die Römer haben die Herrschaft über die Stadt im Jahre 168 v. Chr. übernommen. Die meist katholische und muslimische Bevölkerung, die hier auch mit den Orthodoxen in Einklang leben, orientierte sich dann am Westen Europas und hatte enge Verbindungen nach Italien. Anfang des 20. Jhs. entstand ein europäisch geprägtes Stadtzentrum mit vielen kleinen Kaufmannshäusern und Gebäuden im Stil der italienischen Städte Neapel und Venedig, die noch heute das Stadtbild dominieren. Verglichen mit anderen Städten war Shkodra damals eine außergewöhnlich kultureiche Stadt. Sie ist die **Seele Albaniens** mit engen Gassen und alten Häusern, die sich mit Steinmauern und modernen Gebäuden vereinen – ein Ort, an dem man den Geist des wahren Albaniens spürt. Die turbulente **2.400-jährige Stadtgeschichte** hat viele interessante Relikte zurückgelassen. Die älteste Mauer der Burg von Shkodra datiert aus dem ersten Jahrtausend vor Christus, aus der Zeit des illyrischen Königs Gentius. Die legendenhafte mächtige **Illyrerfestung Rozafa** ist die Hauptattraktion der Stadt und thront noch immer stolz über den Flüssen Drin und Buna – als Symbol für den Überlebenswillen der Stadt. Wir genießen die Aussicht über den **albanischen Teil des Skutari-Sees** und die Flusslandschaften bis hin zur faszinierenden Bergwelt Albaniens. Nach der **Stadt- und Burgbesichtigung** geht es weiter zur **Mesi Brücke**, ca. 8 km nordöstlich von Shkodra gelegen. Sie war Teil einer wichtigen Handelsroute, die Shkodra mit Montenegro und dem Kosovo verband. Der Weg wurde schon von den Römern benutzt und noch bis 1944 mit Maultieren begangen. Sie ist die **längste sowie am besten erhaltene Brücke Albaniens aus der osmanischen Zeit** und daher ein hochgeschätztes Kulturdenkmal. Die aus runden, glatten Felsen und Steinplatten bestehende Konstruktion erstreckt sich über **108 m über den Kir-Fluss – „Dreizehn Bögen, die das Gewicht von 300 Jahren tragen“**. Abends Rückkehr in unser Hotel.

5. Tag, Dienstag, 12.05.2026: Tag zur freien Verfügung

Der heutige Tag steht uns zur freien Verfügung, um die Annehmlichkeiten unseres Hotels zu genießen, ein Bad im Meer zu nehmen und vielleicht einen Bummel durch unseren Urlaubsort Budva zu unternehmen.

6. Tag, Mittwoch, 13.05.2026: Podgorica – Weinkellerei – Skutari-See

Am Vormittag besuchen wir die **Hauptstadt Montenegros**. Breite Boulevards, zahlreiche Parks und eine Mischung aus moderner und traditioneller



Architektur charakterisieren **Podgorica**. Bei einem **Rundgang** lernen wir die Stadt kennen und sehen neben anderen Höhepunkten auch den neu gestalteten **Republikplatz „Trg Republike“** sowie die strahlende **Milleniumsbrücke** und die **Kathedrale der Auferstehung Christi**, mit ihrer Monumentalität, Architektur und ihrem künstlerischen Wert ein einzigartiges, neues sakrales Bauwerk. Der Bau der Kathedrale begann 1993 und dauerte volle 20 Jahre. Die Kathedrale wird von zwei Glockentürmen umrahmt, 26,7 m hoch und mit 17 Glocken; eine davon ist eine größten und mit 11 t schwersten Glocken auf dem Balkan. Die Kathedrale ist nicht nur ein berühmtes Kulturdenkmal, sondern auch ein bekannter **Wallfahrtsort für orthodoxe Gläubige**. Danach erleben wir Montenegro als „Land des Weins“. Etwa 30 km von der Adria entfernt, in der Nähe des Skutari-Sees, befindet sich in fast endlosen Weinreihen **der größte zusammenhängende Weinberg Europas**. Der alte Militärflughafen von 2007 wurde hier in eine beeindruckende Weinschatzkammer umgewandelt. Die **renommierte Weinkellerei „Šipčanik“**, geformt wie ein gewundener Tunnel auf 356 m Länge, befindet sich **30 m unter der Erdoberfläche in einem ehemaligen, in den Berg gebauten, Hangar der montenegrinischen Luftwaffe** und stellt eine faszinierende Verbindung von Weinbau und Architektur dar. Hier können wir die Magie der Weinkunst in einer Umgebung erleben, die sowohl historischen Charme als auch modernen Komfort bietet. Die Weinberge Montenegros sind seit Jahrhunderten für ihren qualitativ hochwertigen Wein bekannt, und der Weinkeller Šipčanik ist ein lebendiges Zeugnis dieser Tradition. Wir erkunden die unterirdischen Tunnel, in denen Fässer ruhen und Flaschen reifen, und tauchen ein in die Geschichte und die Leidenschaft der Weinherstellung. Bei einer **professionellen Weinprobe** verköstigen wir hier **3 Weine der Region: Montenegrin Krstac, Montenegrin Kratosija und den berühmten Vranac Pro Corde**; dazu werden **Montenegrinische Bruschetta** gereicht. Danach geht es zum **Nationalpark** mit dem **größten See des Balkans – dem Skutari-See**. Mit über 40 Fischarten und 270 Vogelarten, die den See bewohnen, sowie einer enorm reichen Pflanzenwelt ist dies ein einzigartiges Ökosystem und einer der atemberaubendsten Orte Montenegros. Im **größten Reservat für Wasservögel und einer der letzten Pelikankolonien Europas** unternehmen wir eine **Schiffahrt von Rijeka Crnojevica nach Virpazar** – Stadt auf drei Brücken – und sehen vom Wasser aus unter anderem die **Burgruine Grmozur, das „Alkatraz von Montenegro“** auf einer verlassenen Gefängnisinsel. Zahlreiche weitere Ruinen am Seeufer zeugen von der frühen Besiedlung der Region. Viele kleine Inseln beherbergen alte Festungen, Kirchen und mittelalterliche Klöster, wobei die Fischerdörfer in geschützten Buchten versteckt liegen. In der Umgebung liegen typische Weinanbaudörfer, in denen Weinstöcke der Sorte Vranac gedeihen und der bekannte Wein von Crmnica produziert wird. Weiße und gelbe Seerosen sowie Wasserkastanienfelder säumen den Weg durch ein Gewirr aus kleinen Kanälen. Wir halten Ausschau nach dem seltenen dalmatinischen Pelikan, beobachten Tausende Vögel, die durch die Luft und über den See schweben, und genießen einfach die Ruhe in einer Traumlandschaft mit tiefen Natureindrücken. Während der ca. **1,5-stündigen Bootsfahrt** werden wir mit **lokalen Snacks und Getränken** (Softdrinks) **an Bord** verwöhnt. Rechtzeitig zu unserem gemeinsamen Abendessen sind wir zurück in unserem Hotel.

7. Tag, Donnerstag, 14.05.2026: Bar – Ada Bojana – Ulcinj

Der heutige Ausflug beginnt mit der Fahrt nach **Bar**. Die **zweigeteilte Stadt im Süden Montenegros** vereint Geschichte, Seefahrertradition und mediterrane Lebensart. **Der neue Stadtteil Novi Bar ist das moderne Zentrum mit einem der wichtigsten Häfen an der Adriaküste**. Die **Altstadt Stari Bar** thront auf einer steilen, an drei Seiten unzugänglichen Klippe, am Fuße des Berges Rumija. Hierher ins Hinterland waren die ursprünglich an der Küste lebenden Bewohner aus Angst vor Pirateneinfällen gezogen. Das **archäologische Juwel** liegt etwa 4 km von der Küste entfernt. Einst eine blühende mittelalterliche Stadt, wurde sie 1878 bei der Befreiung von den Osmanen zerstört und nach einem Erdbeben 1979 endgültig aufgegeben. Wir besichtigen die **2.500 Jahre alte historische Altstadt**, Träger turbulenter Geschichten und mittelalterlicher Zivilisationen. Die Stadt beherbergt immer noch die Überreste zahlreicher Kirchen unterschiedlicher Stile aus verschiedenen

Epochen, eine venezianische Stadtmauer, eine Zitadelle sowie ein osmanisches Aquädukt und Hamam. Obwohl Stari Bar heute eine Ruinenstadt ist – einige Funde gehen auf das 8. Jh. v. Chr. zurück – zählt sie dennoch zu den kulturhistorisch wertvollsten und bedeutendsten Stätten Montenegros. Danach besuchen wir die einzigartige **Flussmündungsinsel Ada Bojana im äußersten Süden Montenegros**, nahe der albanischen Grenze – ein traumhaftes Stück Natur mit herrlichen, kilometerlangen feinen Sandstränden und einem **Naturschutzgebiet**, in dem viele seltene Vogelarten nisten. Die Insel entstand durch Kiesel und Schlamm, die vom Fluss Bojana im Lauf der Zeit angeschwemmt wurden, und erhebt sich kaum mehr als 3 m über dem Wasserspiegel. Die Fischrestaurants auf Ada Bojana sind eine Institution! Die frischen Doraden, Wolfsbarsche und Scampi werden oft direkt aus dem Fluss gefangen. Nach unserem gemeinsamen **Mittagessen in der entspannten naturnahen Atmosphäre eines Fisch-Restaurants auf der Insel** starten wir noch der **südlichsten Stadt Montenegros, Ulcinj, mit dem längsten Strand an der Adria**, der 13 km langen „Velika Plaza“, einen Besuch ab. Die **rekonstruierte Altstadt**, gegründet im 5. Jh. v. Chr., bietet zahlreiche Restaurants, Cafés und Galerien. Einst unter osmanischer Herrschaft, gab es hier einen berühmten Sklavenmarkt. Einer der bekanntesten Sklaven war der berühmte spanische Schriftsteller Miguel de Cervantes. Er blieb fast fünf Jahre als Gefangener in Ulcinj, und die Stadt diente ihm als Inspiration für seinen Roman Don Quijote. Nach unserem **Stadtbummel** fahren wir zurück zu unserem Hotel.

8. Tag, Freitag, 15.05.2026: Budva – Dubrovnik – Heimflug

Nach einem ausgiebigen Frühstück verlassen wir unser Hotel und fahren nach **Dubrovnik**, eine faszinierende und bezaubernde Stadt, in der die Moderne auf die Antike trifft. Früher als Republik Ragusa bekannt, ist Dubrovnik seit 1979 Teil des **Weltkulturerbes** und steht unter **UNESCO-Schutz**. Sie ist eine der schönsten und am besten erhaltenen alten mediterranen Städte mit einem reichen kulturellen und historischen Erbe sowie einer langen Handelsstradition. Jahrhundertlang war Dubrovnik eine unabhängige Stadtrepublik, die Handelsbeziehungen mit großen Teilen Südosteuropas und mit dem Mittelmeerraum unterhielt. In der **kroatischen Küstenstadt** unternehmen wir eine **Stadtführung durch die Altstadt** und sehen u.a. die berühmte **Kathedrale** und das **Franziskanerkloster mit der berühmten „Alten Apotheke“**, eine der **ältesten Apotheken Europas**. Vor unserem Transfer zum Flughafen Dubrovnik am Spätnachmittag haben wir genügend Zeit zur freien Verfügung und individuellen Gestaltung. Viele weitere Sehenswürdigkeiten laden zu einem Besuch ein, wobei ein Spaziergang über den „Stradun“ nicht fehlen sollte. Die Hauptstraße der Stadt ist die Brücke zwischen den griechischen und römischen Siedlungen. Sie wurde Ende des 11. Jhs. angelegt, als die seichte Meerenge zugeschüttet wurde. Seine Funktion erhielt der Stradun im 12. Jh., als beide Siedlungen durch eine einheitliche, **begehbare Stadtmauer** eingemeindet wurden. Am Abend startet dann unser Rückflug nach Stuttgart.

Änderungen aus organisatorischen Gründen, die den Charakter der Reise nicht beeinträchtigen, z. B. die Reihenfolge der Besichtigungen, sind vorbehalten.

Hotelbeschreibung:

Ihr **Urlaubsort Budva** ist eine tausendjährige Stadt mit einer historischen Altstadt – ein Juwel an der adriatischen Küste mit einer Architektur, die einen ins Mittelalter zurückversetzt. Etwa 2 km von diesem einzigartigen Ort (Bushaltestelle 2 Gehmin. vom Hotel entfernt bzw. ca. 40 Min. zu Fuß zur Ortsmitte von Budva), mit **direktem Zugang zum 2 km langen Strand von Becici** und umgeben von 40.000 m² idyllischen Gärten, bietet Ihnen das hochmoderne und frisch renovierte **4-Sterne-Hotel „Iberostar Waves Bellevue“** die Möglichkeit, die Schönheit Montenegros am Ufer der Adria zu genießen. Das Hotel verfügt über zwei Restaurants, Snackbar mit Pizzeria, diverse Bars (teilweise vom All Inklusiv-Konzept ausgeschlossen), drei Außenpools mit Sonnenliegen und -schirmen, einen beheizten Innenpool mit Jacuzzi, großzügige Terrassen mit Ausblick, drei Sand-Tennisplätze, Tischtennis, Basketball, Beach-Volleyball und ein Fitnesscenter. Entspannen können Sie im SPA „Sensations“ im Hamam, der Sauna, bei Massagen oder in der Hydromassage-Badewanne (teilweise gebührenpflichtig). Unterhaltung am Abend bieten Shows des Hotel-Animationsteams. Kostenloses WLAN / Wi-Fi. Die komfortablen Zimmer verfügen über ein Badzimmer mit Badewanne oder Dusche, WC und Haartrockner, Sofa, Sat-TV, Safe (gegen Gebühr), Minibar, Direktwahltelefon sowie Balkon oder Terrasse mit Blick auf den Garten (Zimmer mit Meerblick gegen Zuschlag – vorbehaltlich Verfügbarkeit). **All-Inklusiv-Konzept** (Angebot für im Reisepreis inkludierte Speisen und Getränke): Mahlzeiten (Frühstück, Mittagessen und Abendessen) werden in Form eines mediterranen/internationalen Buffets angeboten. Getränkeangebot im Restaurant, der Snackbar / Pizzeria, Grand Terrasse Bar und Poolbar: Nicht-alkoholische Getränke (Wasser, Softdrinks, Kaffee, Tee) und alkoholische Getränke (inländische Sorten von Bier, Wein und Spirituosen, Cocktails).

Einreisebestimmungen: Ihre Reisedokumente (Reisepass oder Personalausweis) müssen zum Zeitpunkt der Einreise noch mindestens 6 Monate gültig sein. Bitte beachten Sie, dass diese Angaben nur für deutsche Staatsangehörige mit Wohnsitz in Deutschland gelten. Es ist daher zwingend erforderlich, dass Sie uns bei Buchung darüber informieren, wenn Sie einer anderen Nationalität angehören und / oder Ihren Wohnsitz außerhalb von Deutschland haben. **Zur Erstellung einer Einreiseliste für den Ausflug nach Albanien benötigen wir bei Reisebuchung eine Kopie Ihres Reisedokuments.** Die Formalitäten für die Einreise nach Albanien erledigen wir für Sie.

Unser Reisepreis, unsere Leistungen:

2.275,- EUR pro Person im Doppelzimmer
Einzelzimmer-Zuschlag: 445,- EUR

- Linienflug mit Lufthansa von Stuttgart nach Dubrovnik (via München) und zurück (via Frankfurt) inkl. sämtlicher aktueller internationaler Flughafen- und Luftverkehrssteuern, Fluggast- und Sicherheitsgebühren sowie 23 kg Freigepäck
- 7 x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel „Iberostar Waves Bellevue“ bei Budva; Beschreibung links unten
- All-Inklusive-Verpflegung im Hotel
- Mittagsimbiss (lokale Snacks) in Njeguši
- Fisch-Mittagessen auf der Insel Ada Bojana
- Weinprobe (3 Weine) und lokale Snacks (diverse Montenegrinische Bruschetta) in der Weinkellerei „Šipčanić“
- Ausflüge, Exkursionen, Stadtführungen und Besichtigungen lt. Programm inkl. Eintrittsgelder:
 - Ganztagesausflug Budva inkl. City Tax – Bootsausflug zur Insel Nikolaus – Sveti Stefan – Kloster Reszevici inkl. Eintritt – Petrovac
 - Ganztagesausflug Cetinje inkl. Citytax und Eintritte Kloster & Königspalast König Nikola & Nationalmuseum – Njeguši – Kotor inkl. Citytax und Eintritt Kathedrale Sv. Trifun
 - Ganztagesausflug Albanien: Shkodra inkl. Eintritt Festung Rozafa
 - Ganztagesausflug Podgerica – Skutari-See inkl. Eintritt Nationalpark und Bootsfahrt inkl. Snacks & Softdrinks an Bord
 - Ganztagesausflug Bar – Flussmündungsinsel Ada Bojana – Ulcinj
 - Ausflug Dubrovnik (Kroatien) inkl. Stadtführung mit Audio-guides und Eintritt „Alte Apotheke“ im Franziskanerkloster
- Sämtliche Fahrten im modernen, klimatisierten Reisebus
- Qualifizierte, deutschsprachende Reiseleitung bei allen Transfers und Ausflügen
- Persönliche und umsichtige TTS-Reisebetreuung

Optionale Zusatzleistung:

Zimmer mit Meerblick – pro Person im Doppelzimmer: 77,- EUR
– pro Person im Einzelzimmer: 154,- EUR

Voraussichtliche Flugzeiten (jeweils Ortszeit):

08.05.2026 ✈ 06:05 Uhr Stuttgart 🛬 10:10 Uhr Dubrovnik
15.05.2026 ✈ 18:55 Uhr Dubrovnik 🛬 22:45 Uhr Stuttgart

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Flugplan / Zeiten / Programmänderungen vorbehalten

Persönliche Beratung und Buchung:

TTS Trautner-Touristik Stuttgart
Ihr Spezialist für Reisen, Veranstaltungen und Tagungen



Württembergstr. 317, 70327 Stuttgart, Service-Tel. 0171 7463530
petra.meyer@trautner-touristik.de, www.trautner-touristik.de